



## KAMMER SOLISTEN ZUG

Die **Kammer Solisten Zug** sind ein einzigartiges professionelles Ensemble, das grossbesetzte Kammermusik von Barock bis Moderne spielt. Wir spielen historische und moderne Instrumente.

Seit 1990 spielt das Ensemble jährlich 5 neue Programme. Mit klarer Themensetzung wollen wir uns profilieren. Der selbsterfundene «Auftakt» mit Live-Musikbeispielen schaffen wir beim Publikum ein Verständnis für die gespielten Werke.

Seit 2013 erlebt auch Kater Caruso jährlich 4 neue Musikabenteuer. Mit Carusos Hilfe vermitteln wir Musik an ein junges Publikum von 3 bis 99 Jahren.

Der Fagottist Stefan Buri ist Gründungsmitglied und seit vielen Jahren künstlerischer Leiter der Kammer Solisten Zug.

Die Kammer Solisten Zug wurden im Jahr 1990 ins Leben gerufen und setzen sich aus Berufsmusikern zusammen, die neben ihrer verantwortungsvollen Arbeit in grossen Orchestern eine gemeinsame Leidenschaft pflegen: die Kammermusik. Besonders die grösser besetzte Kammermusik in gemischter Besetzung von Bläsern, Streichern und Klavier liegt den Kammer Solisten am Herz.

Jede Konzertsaison studiert das Ensemble fünf neue Programme ein. Die Zusammensetzung der Instrumente wechselt und die Musikerinnen und Musiker spielen oft während vielen Jahren mit. Im Repertoire sind heute über 250 Werke aus der Zeit des Frühbarock bis in die Gegenwart, mit Komponistennamen von Aho bis Zelenka. Die Spielfreude und Qualität ist durch verschiedene CDs dokumentiert: Werke für Bläseroktett, gespielt auf historischen Instrumenten.

Ein besonderes Projekt sind die eigenen Arrangements für Harmoniemusik von Schubert-Opern. Solche Arrangements waren Ende des 18. Jh. äusserst beliebt. Fast alle berühmten Werke wurden arrangiert für Bläserensemble. Die Kammer Solisten Zug haben CDs mit Schuberts Singspiel «Der Spiegelritter» und mit Schubert heroisch-romantischer Oper «Fierrabras» eingespielt.

Musik nahe bringen, sie verständlich machen, Freude bereiten. Dazu haben die Kammer Solisten ihren «Auftakt» erfunden. Vor dem Konzert sind schon alle beteiligten Musiker auf der Bühne und spielen ausgewählte kurze Musikbeispiele aus dem folgenden Konzertprogramm. Die Musiker kommentieren selber diese Musikbeispiele, haben Gelegenheit ihre Instrumente vorzustellen, können auf Besonderheiten hinweisen und Fragen aus dem Publikum beantworten.

Der junge rote Kater Caruso ist im November 2013 erstmals aufgetreten. Er verfügt über ein eigenes Titellied und hat bereits mehrere CDs herausgebracht, die von seinen spannenden Musikabenteuern erzählen. Für die kunterbunte Musikmischung mit Klassik, Jazz, Volksmusik und Kinderlied sorgen Stefan Buri mit seinem Fagott und Tobias Rütli am Klavier. Stefan Buri der künstlerische Leiter, spielt auch Kater Caruso, für die lustigen Dialoge ist Christina Buri verantwortlich. Empfohlen wird die Konzertreihe für junges Publikum von 3 bis 99 Jahre.